

INTERNATIONALES SEMINAR

„Erneuerbare Energien in Südamerika und Europa“

12. und 13. September 2011

Nationale Technische Universität
Regional-Fakultät Córdoba



Alumniclub Argentina

In Zusammenarbeit mit: verschiedenen Instituten und Zentren der Universität Karlsruhe, Forschungszentrum Karlsruhe sowie dem KIT-Alumniclub Argentinien

Finanziert von DAAD – BMZ

DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst).

BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).

Kontakt

Ing. Carla Allende

Universidad Tecnológica Nacional – Facultad Regional Córdoba

Maestro López esq. Cruz Roja Argentina

(X5016ZAA) Ciudad Universitaria

Córdoba – ARGENTINA

Teléfono: +54-351-5986022

Fax: +54-351-4681823

Mail: callende@quimica.frc.utn.edu.ar

www.alumnikit.com.ar

INTERNATIONALES SEMINAR

KIT-ALUMNI ARGENTINIEN

Thema: “Erneuerbare Energien in Südamerika und Europa”

Das Thema "erneuerbare Energien" ist in Südamerika, besonders in Argentinien, Chile und Brasilien nicht nur im wissenschaftlichen und akademischen Bereich sehr aktuell sondern gewinnt auch mehr und mehr Priorität auf der aktuellen politischen Agenda. Im Zentrum der aktuellen Diskussionen und Forschungen stehen u. a. technologische Perspektiven, energetische Umwandlung von Biomasse, Energieeffizienz in Kraftwerkstechnologien, Energieverteilung, -speicherung und -transport sowie die Energienachfrage. Diese Themen bilden die Basis des geplanten Alumni-Seminars.

Ziel des Seminars

Das Seminar bringt europäische und südamerikanische Spezialisten aus den verschiedenen Bereichen der Ingenieurwissenschaften und Vertreter aus Politik und Industrie zusammen. Somit bietet es die Gelegenheit zu einem Expertenaustausch über aktuelle Forschungen, staatliche Entwicklungsprogramme und technologische Innovationen.

Ein wesentliches Ziel ist es, nachhaltige Kooperationsprojekte zu entwickeln, in denen die Kapazitäten der beteiligten Seiten potenziert und miteinander verbunden werden: Rohstoffressourcen, Forschungsergebnisse und -potentiale, technische Möglichkeiten ihrer Umsetzung sowie politische Programme und Fragen des Umweltschutzes.

Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist die projektbezogene Vernetzung der bestehenden KIT-Alumniclubs zwischen Argentinien, Chile, Brasilien und Ecuador. Dabei geht es besonders darum, die internationale Identitätsstiftung der nationalen Clubs dauerhaft zu fördern. Vertreter dieser Clubs werden zukünftig kooperativ arbeiten und ein stabiles Netzwerk in Lateinamerika entwickeln.

Beschreibung

Die Teilnahme am Seminar des KIT-Alumniclubs “Erneuerbare Energien in Südamerika und Europa” wird für KIT-Alumni aus Argentinien und für die Vertreter der Alumniclubs in Südamerika durch den DAAD und das BMZ finanziert.

Die spezielle Finanzierungsmöglichkeit für Alumninetzwerke garantiert die Kontinuität der Zusammenarbeit. So sind weitere Veranstaltungen in ähnlicher Art für 2012 vorgesehen, um den Austausch zwischen Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik langfristig zu fördern.

Zur Förderung der institutionellen Kontakte sind eine Tagesexkursion und ein gemeinsames Abendessen für den 11. September geplant. Am 12. September sind alle Alumni zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen, um bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen.

Teilnahme der 4 MM und der 4 ME

Voraussichtlich werden Vertreter der Kooperationsnetzwerke "4 Motoren für den MERCOSUR" und der "4 Motoren für EUROPA" am Seminar teilnehmen, die sich zu ihrer jährlichen Versammlung in Córdoba treffen werden.

Am Netzwerk der vier Motoren für den MERCOSUR (4MM) sind die Provinzen Córdoba (Argentinien), Curitiba (Brasilien), Alto Paraná (Paraguay) und Rivera (Uruguay) beteiligt. Den vorläufigen Vorsitz im Netzwerk der 4MM hat bis zum Ende des laufenden Jahres die Regierung der Provinz Córdoba inne. Im europäischen Netzwerk der 4 Motoren (4ME) kooperieren die Provinzen Katalonien (Spanien), Rhône-Alpes (Frankreich), das Bundesland Baden-Württemberg (Deutschland) und die Lombardei (Italien). Derzeit hat die Katalanische Regierung den Vorsitz der 4ME inne.

Die beiden Netzwerke streben die gemeinsame Entwicklung multilateraler Projekte an, um die Politik zu stabilisieren, die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen zu stärken sowie die weitere Internationalisierung und wirtschaftliche Innovation zu fördern. Ein wesentliches Ziel ist die Kooperation auf dem Gebiet des Umweltschutzes sowie die Weiterentwicklung und Nutzung nachhaltiger Technologien. In diesem Zusammenhang organisieren die 4MM und 4ME ein Seminar zum Thema "umweltfreundliche Technologien".

Details zum Seminar

Veranstaltungsort: Nationale Technische Universität (UTN) – Regionale Fakultät Córdoba (UTN-FRC).

Veranstaltungstermin: 12. und 13. September 2011.

Teilnehmer: Mitglieder des KIT-Alumniclubs Argentina, Vertreter der KIT-Alumniclubs (Chile, Brasil, Ecuador), der Präsident und Experten des Karlsruher Instituts für Technologie, der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Argentinien (noch nicht bestätigt), Vertreter und Referenten aus Industrie und Politik.

Partner und Förderer:

- Schirmherrschaft: Deutsche Botschaft in Buenos Aires, Argentinien
- Nationale Technische Universität (UTN) – Regionale Fakultät Córdoba.
- Forschungsgruppe Robotik und Anwendungssysteme (GRSI) FCEfYN – Nationale Universität Córdoba.
- EPEC (Staatliche Energiebetriebe der Provinz Córdoba)
- ITBA (Technologisches Institut von Buenos Aires)
- Ministerium für Wissenschaft und Technologie der Provinz Córdoba
- Argentinische Kammer für erneuerbare Energien (CADER)
- Umwelt-Sekretariat der Provinz Córdoba
- Colegio de Ingenieros Especialistas de Córdoba (CIEC)
- Masterstudiengang „Erneuerbare Energien“ an der UTN Córdoba
- Club der Ex-Stipendiaten aus Córdoba in Deutschland (CEBECAF)
- Argentinische Vereinigung ehemaliger Stipendiaten in Deutschland (AERFA)

- Akademisches Auslandsamt der UTN-FRC
- Forschungs- und Analysegruppe „Ingeniería Química y Ambiental“ (SIQA) - UTN-FRC

Noch zu bestätigen:

- Nationales Energiesekretariat
- Regierung der Provinz Córdoba

Zeitplan:

	Sonntag, 11.09.2011	Montag, 12.09.2011	Dienstag 13.09.2011
Zeit	Aktivität	Aktivität	Aktivität
8.00		Akkreditierung	Posterpräsentation
8.30			
9.00		Eröffnung	
9.30	Abfahrt vom Hotel		5. Vortrag
10.00	Exkursion	1. Vortrag	
10.30	nach Alta Gracia		Kaffeepause
11.00		Kaffeepause	
11.30	Che-Guevara-Museum		6. Vortrag
12.00		2. Vortrag	
12.30			
13.00	Mittagessen		Mittagessen
13.30		Mittagessen	
14.00	Jesuiten-Gründung		
14.30	(Weltkulturerbe)		7. Vortrag
15.00	Rückfahrt nach	3. Vortrag	
15.30	Córdoba		Kaffeepause
16.00		Kaffeepause	
16.30	Freizeit		8. Vortrag
17.00		4. Vortrag	
17.30	Stadtführung durch		9. Vortrag
18.00	Córda	Posterpräsentation	
18.30		Toast	Abschluss
			Zertifikatsübergabe
20.30	Abendessen		Abendessen

Posterpräsentationen

Die Poster, die während des Seminars ausgestellt werden, können als Windows Word-Datei geschickt werden. Die Größe der Präsentation sollte nicht über sechs Seiten hinausgehen. Die Formatierung sollte folgendermaßen aussehen: DIN A4 (21 x 29,7), Times New Roman, Größe 11, einfacher Zeilenabstand (Fließtext) und doppelter Zeilenabstand zwischen Absätzen, 3cm rechter und linker Rand.

Die Abstracts sollten die Ziele des Projektes umreißen, eine kurze Beschreibung der verwendeten Materialien und Methoden und eine kurze Präsentation der Ergebnisse und der Hauptschlussfolgerungen beinhalten.

Die Blätter sollten nur einseitig beschrieben sein und in folgendem Format präsentiert werden:

- Überschrift: In Großbuchstaben, Farbe schwarz und unterstrichen.
- Verfasser: mit Nachname und Vorname, Institution, E-Mailadresse. Der Name des Ausstellers sollte unterstrichen sein.
- Schlüsselwörter: nicht mehr als fünf, mit Kommas getrennt.
- Erste und zweite Präferenz angeben (siehe Liste der thematischen Gebiete).
- Sprache: englisch oder spanisch.

Bitte die Seiten nicht nummerieren und keine Fußnoten oder persönliche Markierungen verwenden. Die Präsentation kann per E-Mail an: carla.allende@kitalumni.com.ar geschickt werden. Im Betreff bitte angeben: Nachname und Initiale des Vornamens des ersten Autors. Bsp.: Paulucci, L.

HINWEISE FÜR DIE VORBEREITUNG DER POSTER

Die POSTER sollten nicht größer sein als 1,20m Länge und 0,90m Breite mit einer Schrift, die die Lesbarkeit aus mindestens 1m Entfernung garantiert. Als Gliederung der Präsentation werden folgende Punkte vorgeschlagen: Zusammenfassung, Einführung, Materialien und Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerung.

Nummer der thematischen Gebiete	THEMA
1	Biomasse
2	Biobrennstoffe
3	Windenergie
4	Solarenergie
5	Geothermik
6	Mini-Hydraulik
8	Energiewirkung
9	Produktion und Lagerung von Wasserstoff

FRISTEN

- Einreichung der Präsentationen bis zum 20. August 2011.
- Evaluation und Bekanntgabe der Annahme bis zum 31. August 2011.

Schwerpunkt Erneuerbare Energien in Argentinien

Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, um die Leistung der öffentlichen Versorgungsbetriebe zu steigern, ist von nationalem Interesse. Zu diesem Zweck werden Forschungsprojekte und die Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis gefördert. Das Gesetz

N° 26190 fördert die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen und setzt Anfangssignale zur Konkretisierung von weiteren Projekten. Zu diesem Zweck wurde ein Treuhandfonds eingerichtet, der eine zusätzliche Vergütung zu den Marktpreisen erlaubt und eine Regelung zur steuerlichen Belohnung für Investitionen einschließt.

Für das Jahr 2016 ist die Zielvorgabe, dass 8% der Elektrizität in Argentinien aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen werden. Dabei sind alle alternativen Energiequellen (hydraulisch gewonnene Energie bis 30 MW) eingeschlossen. Die nationale Energiebehörde unterzeichnete im Juli 2006 das Beitrittsabkommen „Partnerschaft für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“ (REEEP).

Schwerpunkt Energie am KIT

In der Energieforschung ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eine der europaweit führenden Einrichtungen: Das KIT-Zentrum Energie – mit seinen 1100 Mitarbeitern eines der größten Energieforschungszentren Europas – vereint Grundlagenforschung und angewandte Forschung zu allen relevanten Energieformen für Industrie, Haushalt, Dienstleistungen und Mobilität. In die holistische Betrachtung des Energiekreislaufs sind Umwandlungsprozesse und Energieeffizienz mit einbezogen.

Das KIT-Zentrum Energie verbindet exzellente technick- und naturwissenschaftliche Kompetenzen mit wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftlichem sowie juristischem Fachwissen. Die Arbeit des KIT-Zentrums Energie ist in sieben Schwerpunkte auf gegliedert: Energieumwandlung, erneuerbare Energien, Energiespeicherung und Energieverteilung, effiziente Energienutzung, Fusionstechnologie, Kernenergie und Sicherheit sowie Energiesystemanalysen. Experten aus diesen Gebieten werden an dem Seminar in Córdoba als Aussteller und Referenten teilnehmen.

Der KIT-Alumniclub Argentinien

Der Club wurde durch KIT-Präsident Prof. Dr. Horst Hippler im August 2009 an der UTN Córdoba mit rund 40 Gründungsmitgliedern und seiner Präsidentin Ing. Carla Allende offiziell akkreditiert. Als Teil der Gründungsveranstaltung fand ein Seminar zu dem Thema „Aktuelle Entwicklungen in der Robotik und Energietechnik“ mit rund 90 Teilnehmern statt.

Im Oktober 2010 fand ein zweites Seminar zum Thema “Beitrag der Ingenieurwissenschaften zum Umweltschutz” im Technologischen Institut Buenos Aires (ITBA) statt. Hieran nahmen 30 Alumni aus Argentinien teil.

Der KIT-Alumniclub in Argentinien entwickelt und pflegt die Beziehung zwischen in Argentinien lebenden Alumni mit ihrer Alma Mater sowie zwischen den Alumni untereinander. Die Alumni werden über aktuelle Entwicklungen in der Forschung und Lehre am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) informiert und erhalten gezielte Angebote für lebenslanges Lernen. Übergeordnetes Ziel der Alumni-Arbeit ist es, das KIT bei der argentinischen und internationalen Identitätsstiftung zu unterstützen.

Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Argentinien Günter Knieß, Alumnus des KIT (Wirtschaftsingenieur), lobte die maßgeblich vom DAAD finanzierte Zusammenarbeit zwischen argentinischen und deutschen Universitäten als "wichtiges Element der Internationalisierung des KIT".

Heute zählt der Club 128 Teilnehmer in Argentinien, die sich alle drei Monate in Buenos Aires oder Córdoba treffen.

KIT-Alumni: das Ehemaligen-Netzwerk am Karlsruher Institut für Technologie

Am 1. Oktober 2009 wurde das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als Zusammenschluss des Forschungszentrums Karlsruhe und der Universität Karlsruhe gegründet. Grundlage war das KIT-Zusammenführungsgesetz, das der Landtag des Landes Baden-Württemberg im Juli 2009 einstimmig verabschiedete.

Im KIT vereinen sich die Profile der beiden Vorläufer-Institutionen: einer Universität in Landeshoheit mit Aufgaben in Lehre und Forschung und einer Großforschungseinrichtung der Helmholtz-Gemeinschaft mit programmorientierter Vorsorgeforschung im Auftrag des Staates. Die drei strategischen Handlungsfelder des KIT sind: Forschung, Lehre und Innovation.

Seit ihrer Gründung 1825 hat die Universität Karlsruhe (TH) Studierende aller Nationen mit einer qualifizierten Ausbildung ins Berufsleben entlassen. Viele von ihnen sind heute in den Bereichen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur erfolgreich und engagiert tätig.

Seit 1996 wird die Verbindung zu den ehemaligen Studierenden im Absolventennetzwerk AlumniKaTH, seit Oktober 2009 unter dem neuen Namen KIT-Alumni, gepflegt.

Bis heute wurden die wichtigsten Bereiche der Universität Karlsruhe und des Forschungszentrums Karlsruhe strategisch zusammengelegt. Für KIT-Alumni bedeutet dieser Zusammenschluss eine enorme fachliche Erweiterung des Netzwerks.

Das KIT-Alumninetzwerk versteht sich als Kommunikationsplattform für den internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen der Alma Mater und den Alumni. Mittlerweile nehmen rund 17.500 Ehemalige in über 100 Ländern aktiv an diesem internationalen Netzwerk teil. Die etwa 15% ausländischen Alumni engagieren sich in bislang 17 akkreditierten internationalen Regionalclubs in Nord- und Südamerika, Europa, Afrika und Asien.



**Bleiben Sie in Kontakt.
Erweitern Sie Ihr Netzwerk.**

„KIT-Alumni“ ist integriert in die Abteilung *Relationship Management*, welche direkt dem Präsidium untersteht.

Seit dem Jahr 2005 gibt es eine Fundraising-Abteilung, die eng mit dem Alumninetzwerk zusammenarbeitet.

Profil von KIT-Alumni

Infrastruktur

In der Datenbank gibt es 17.451 Alumni, davon erreichen wir ca. 90% postalisch und ca. 70% zusätzlich per Email. Das Absolventennetzwerk der Universität Karlsruhe wird durch eine Mitarbeiterin hauptamtlich geleitet. Weiterhin engagieren sich studentische Hilfskräfte bei der Pflege der Datenbank und des Web-Auftritts, bei Recherchen und bei der Organisation von kleinen Alumni-Treffen auf dem Campus.

Angebote für die Teilnehmer

Die Alumni-Aktivitäten wurden vor 14 Jahren mit wenigen Ehemaligen in einer Access-Datenbank und einem Alumni-Treffen alle zwei Jahre gestartet.

Aktuell nutzt „KIT-Alumni“ verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten:

- Magazin des KIT „look|KIT“, Versand 4 mal jährlich an rund 16.000 Ehemalige.
- Monatlicher KIT-Alumni Newsletter, Versand an rund 11.000 Ehemalige.
- Homepage www.alumni.kit.edu, seit Juni 2008 zweisprachig.
- Präsenz und Forenaktivitäten auf internationalen Networking-Plattformen (z.B. Xing.com, LinkedIn.com, energie.de, Facebook.com, Twitter.com, Facebook.com).
- Onlineplattform für alle Ehemaligen.
- Publikationen, Flyer, Postkarten, Plakate, Banner, Merchandise-Artikel, Image-Broschüre.
- Jährliches Alumni-Treffen auf dem Campus, Organisation von verschiedenen internationalen und nationalen Veranstaltungen.

- Jährliche Alumni-Reise mit jeweiligem Forschungsschwerpunkt (dieses Jahr: Reise zum „Campus Alpin“ nach Garmisch-Partenkirchen mit Besuch der Forschungsstation auf der Zugspitze.

Internationale Aktivitäten - Internationales Netz

In den letzten Jahren wurden viele Aktivitäten im Ausland durchgeführt. So konnten zu den bestehenden internationalen Clubs elf weitere Alumniclubs akkreditiert werden. Solche Clubs gibt es heute in Ägypten, Chile, China, Griechenland, Indien, Island, Luxemburg, England, Mexiko, Österreich, Ungarn, den Vereinigten Staaten von Amerika, Singapur, Indien, Argentinien, Brasilien und Ecuador.

Für Alumni, die sich in diesen Clubs engagieren, ist die kulturelle und wissenschaftliche Vernetzung mit ihrer Alma Mater ein wichtiger Gewinn. In den letzten fünf Jahren fanden regelmäßig Expertenseminare in Karlsruhe und in den Ländern der regionalen Clubs statt. Diese Veranstaltungen werden maßgeblich durch den DAAD finanziert.

In Ländern, in denen die Zahl der Alumni für eine Clubgründung zu klein ist, engagieren sich sog. AlumniScouts und stehen Studierenden und Ehemaligen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

In den letzten Jahren wuchs das Engagement der Alumni auf internationaler Ebene. Im Jahr 2009 haben wir mit insgesamt 200 Ehemaligen in Lateinamerika drei neue Alumniclubs in Argentinien, Brasilien und Ecuador gegründet. Alle drei Clubs sind sehr aktiv bei der Organisation fachlicher Veranstaltungen und engagieren sich bei der Koordination von KIT-Projekten in ihren Ländern. Darüber hinaus pflegen die Clubs sehr gute Kontakte mit den Deutschen Schulen vor Ort.

Partner und Förderer

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
Servicio Alemán de Intercambio Académico



Karlsruhe Institute of Technology



Deutsche Botschaft
Buenos Aires

Embajada de Alemania
Buenos Aires



Universidad Tecnológica Nacional
Facultad Regional Córdoba



CAMARA ARGENTINA
de Energías Renovables



Relaciones Internacionales
Universidad Tecnológica Nacional
Facultad Regional Córdoba



Asociación Argentina de Ex-Becarios de la República Federal de Alemania

CEBECAF



ALUMNI PORTAL
DEUTSCHLAND



Secretaría de
Ambiente



GOBIERNO DE LA
PROVINCIA DE
CORDOBA

Córdoba
Entre todos

